

Kleine Anfrage:

Digitalisierungskurs als Unterstützung für Seniorinnen und Senioren aus Schlieren.

Unser Lebensumfeld wird Tag für Tag ein Stück weit „digitaler“. Diese Entwicklung betrifft alle Bürgergerinnen und Bürger, unabhängig von ihrem Alter gleichermassen. Die Schlussfolgerung: Wer seinen Alltag weiterhin unabhängig und selbstbestimmt meistern möchte, muss mit dem Smartphone, dem Tablet, dem PC und dem Internet vertraut sein.

Angesichts der zunehmenden Verwendung digitaler Bezahloptionen, insbesondere bei Parkplätzen, habe ich festgestellt, dass immer mehr Parkplätze nur noch per Twint oder anderen digitalen Bezahloptionen beglichen werden können. In diesem Zusammenhang mache ich mir Sorgen um diejenigen Personen, die mit dieser Technologie überfordert sind, insbesondere Seniorinnen und Senioren.

Daher möchte ich vom SR erfahren, ob die Stadt Schlieren Möglichkeiten sieht, diese Personen eine Unterstützung anzubieten. Ich schlage vor, kostenlose Basiskurse anzubieten, die den Teilnehmern die Verwendung dieser Technologien näherbringen. In diesen Kursen könnten Themen wie das Bezahlsystem per QR-Code oder die allgemeine Sicherheit digitaler Bezahlsysteme beziehungsweise wie man sich vor Cyberkriminalität schützt behandelt werden. Auf diese Weise könnten ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger besser in die digitale Welt integriert werden und würden bei der Nutzung digitaler Bezahloptionen nicht mehr überfordert sein. Darüber hinaus könnten aber auch generationenübergreifende Projekte mit Schüler/-innen, die Digitalisierungskurse lanciert werden, die den Seniorinnen und Senioren bei Fragen oder Problemen ganz praktisch weiterhelfen, die zu den gemeinsamen Aktivitäten eingebunden werden könnten.

Ich bitte Sie daher um Auskunft, ob die Stadt Schlieren entsprechende Angebote für ältere Bürgerinnen und Bürger bereithält oder ob in Zukunft entsprechende Massnahmen geplant sind.

Mit freundlichen Grüsse

Gemeindeparlamentarier

Bashkim Maliqi